Wasserstoff Ramp-up

Stimmungsbild
Befragung unter Stakeholdern aus der Energiebranche

RAMBØLL

Bright ideas.
Sustainable change.

CIVEY

Was sind die wichtigsten Insights aus der Energiewirtschaft?

Deutschland ist in hohem Maße auf klimafreundliche Energieträger wie dem grünen Wasserstoff angewiesen.
Insbesondere für die Dekarbonisierung von energieintensiven Industrien u.a. im Bereich Pharma, Stahl und Zementproduktion.

Anlässlich des 2. Nachhaltigkeitsforums am 6. Mai 2024 zum Thema Wasserstoff haben wir uns mit den drängendsten Fragen beschäftigt zu:

- Anwendungsmöglichkeiten
- Hürden
- Transport

203 Stakeholder aus der Energiebranche.
Zertifizierte Civey Profile.
Ergebnisse sind repräsentativ.

Unsere Fragen an die Energiebranche

In welchen Anwendungen sehen Sie das größte Potenzial für grünen Wasserstoff?

Was sind ihrer Meinung nach die größten Hürden für den Wasserstoffhochlauf in Deutschland?

Welche Optionen für den Transport von grünem Wasserstoff in großen Mengen halten sie ehesten für zukunftsträchtig?

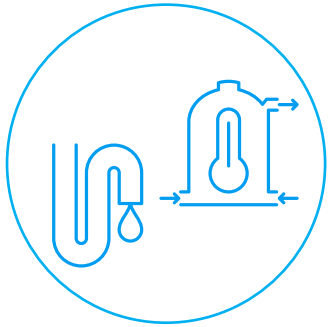
Ergebnisse der Umfrage zum Wasserstoff im Überblick

Anwendung

Das größte Potenzial wird in **Hochtemperaturanwendungen in energieintensiven Industrien**, aber auch im Verkehrswesen gesehen.
Das bei weitem geringste Potential ist im Heizungsbereich.

Hürden

Die größten Herausforderungen für einen zügigen Start von grünem Wasserstoff in Deutschland sind **regulatorische Hürden und lange Genehmigungsverfahren**.
Kosten stellen nicht die größte Herausforderung dar.

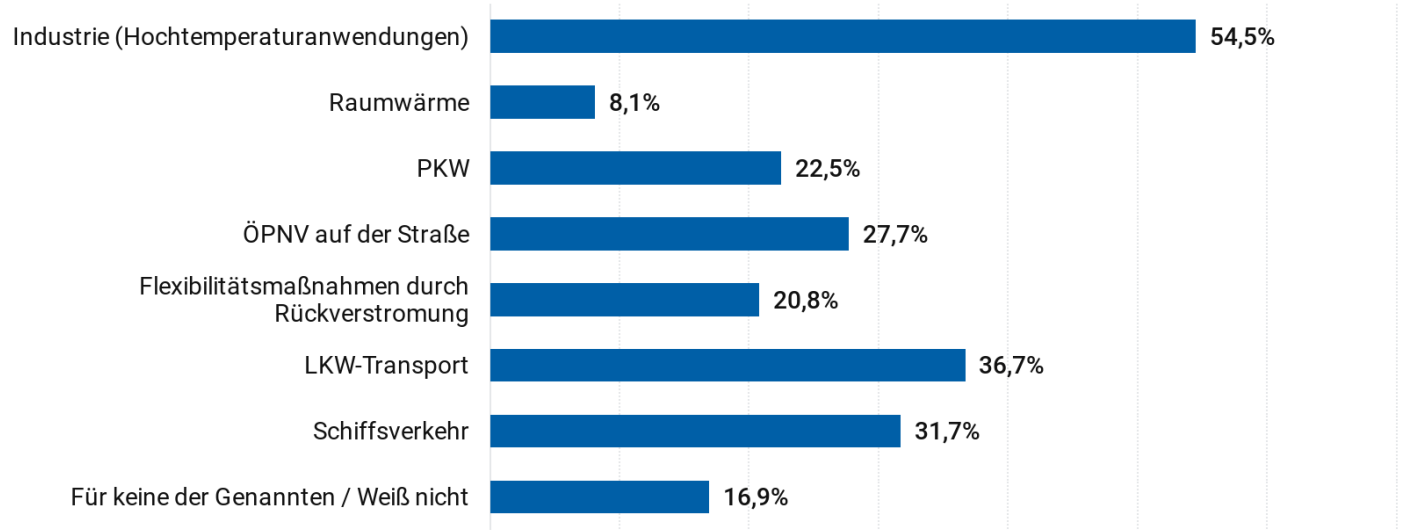


Transport

Pipelines sind die bei weitem praktikabelste Transportlösung für grünen Wasserstoff, gefolgt von Transport in flüssiger Form.
Ein Fünftel konnte sich auf keine Antwort festlegen, was zeigt, noch große Unsicherheit besteht.

Für welche dieser **Anwendungen** sehen sie das größte Potenzial von grünem Wasserstoff*?

Erwerbstätige in der Energiebranche



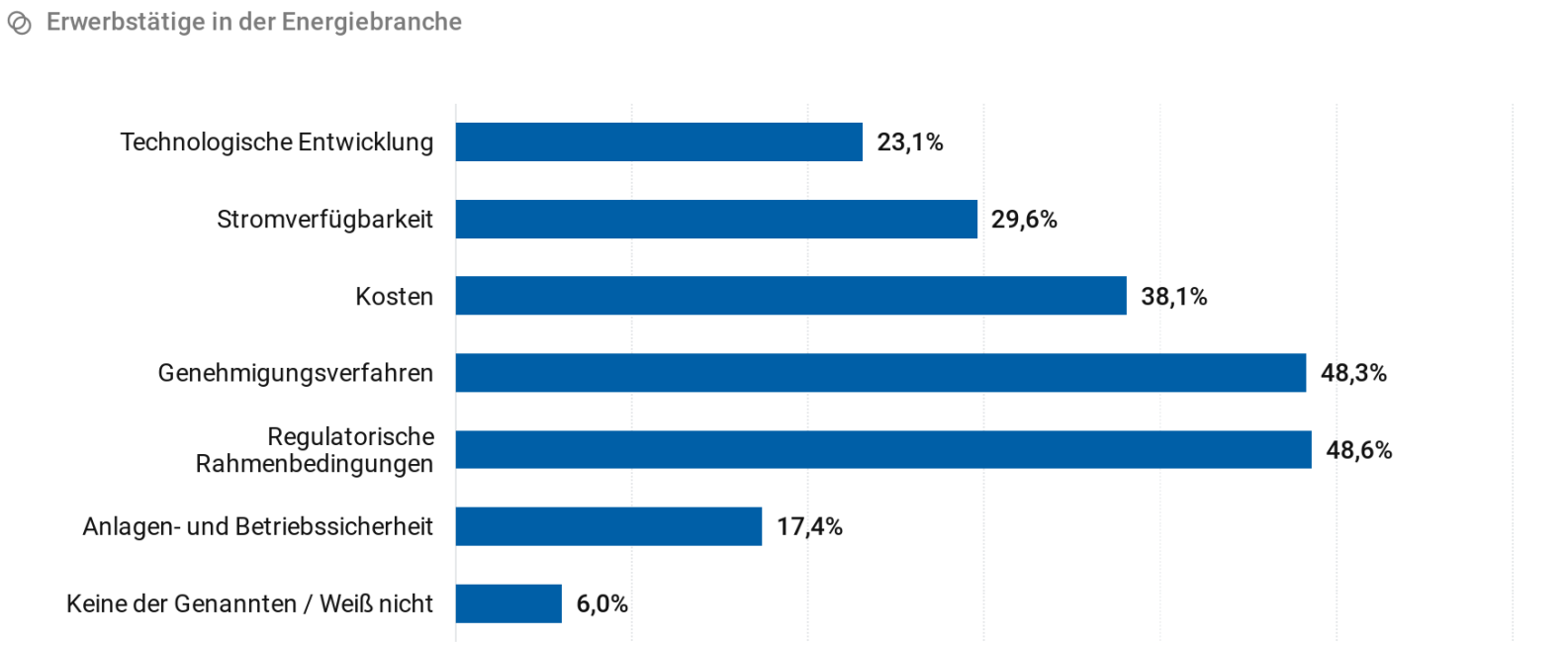
Mehrfachantwort möglich | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 14,2% | Stichprobengröße: 203 | Befragungszeitraum: 20.03.24 - 11.04.24

RAMBØLL & Civey

- Hochtemperaturanwendungen sind nach Ansicht der Befragten der bei weitem größte Bereich, in dem Wasserstoff zum Einsatz kommen wird.
- 64,4 % der Befragten sehen den Straßentransport mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder LKWs als relevantes Einsatzgebiet für Wasserstoff.
- Immerhin 22,5 % der Befragten der Meinung, dass Wasserstoff ein Potenzial für Privatfahrzeuge hat.
- Die Anwendung von Wasserstoff zum Heizen ist nach Meinung der Befragten das mit Abstand unattraktivste Feld.

*3 maximale Antworten erlaubt

Was sind ihrer Meinung nach die größten **Hürden** für den Wasserstoffhochlauf in Deutschland*?

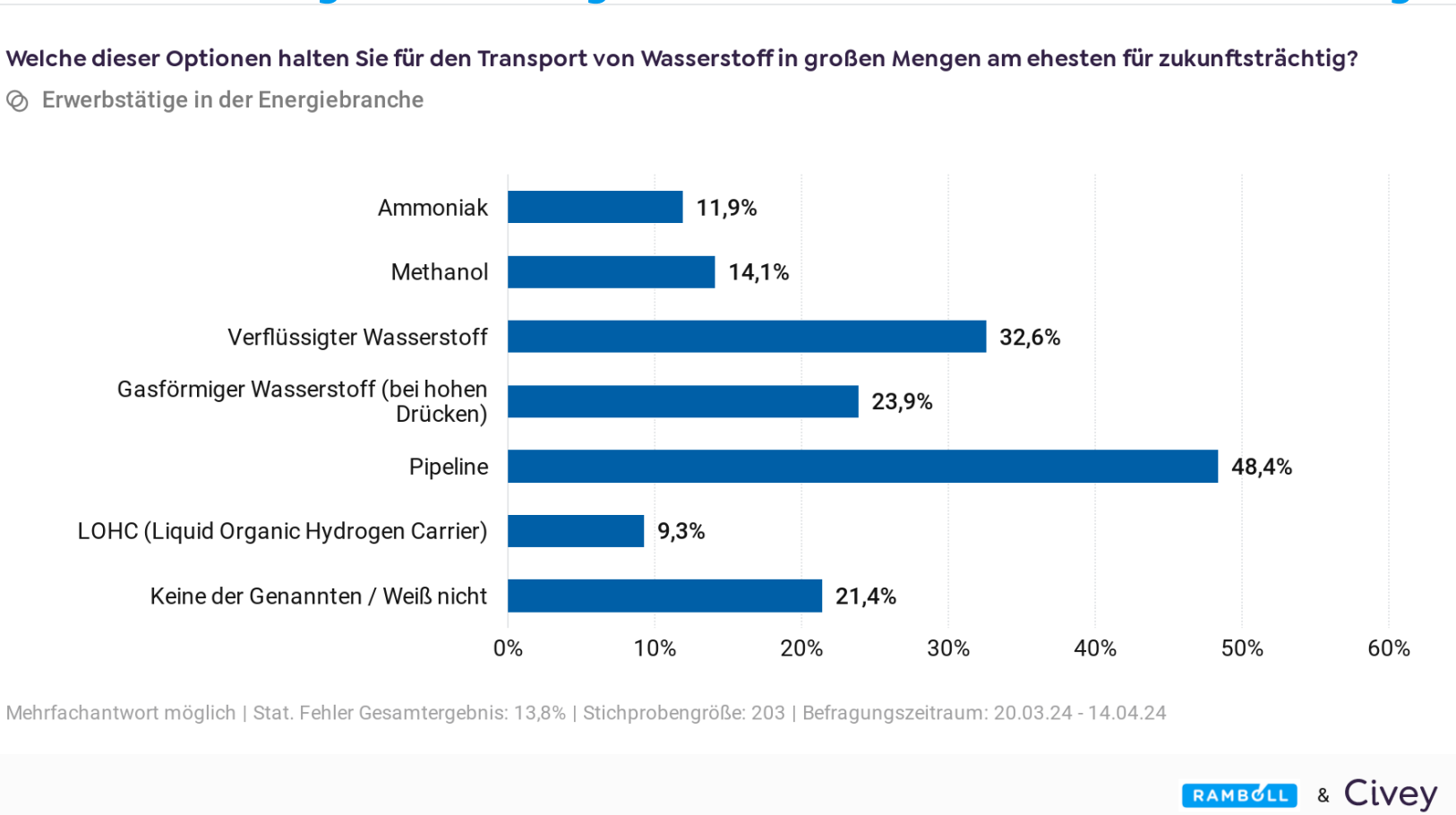


Mehrfachantwort möglich | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 13,2% | Stichprobengröße: 204 | Befragungszeitraum: 20.03.24 - 11.04.24

- Die mit Abstand größten Herausforderungen werden in den Genehmigungs-verfahren/der Bürokratie für Projekte und dem rechtlichen Rahmen gesehen.
- Auch die Verfügbarkeit von Ökostrom für die Elektrolyse ist für fast 30 % der Befragten ein Thema.
- Die Kosten sind nach Meinung der Befragten nicht die größte Herausforderung, sie rangieren mit 38,1 % auf Platz 3.
- Technologische Hürden und Sicherheitsaspekte werden als weniger relevante Hürden angesehen.

* Mehrfachantworten erlaubt

Welche dieser Optionen halten Sie für den **Transport** von Wasserstoff in großen Mengen am ehesten für zukunftsträchtig*?



- Eine große Zahl - fast 50 % - nannte die Pipeline als das am besten geeignete Transportmittel.
- Auch verflüssigter Wasserstoff wäre für 32,6 % der Befragten eine praktikable Option.
- Ammoniak und Methanol werden als weniger geeignet für den Transport von grünem Wasserstoff angesehen als flüssiger Wasserstoff.
- Darüber hinaus ist eine große Unsicherheit festzustellen, da mehr als ein Fünftel der Befragten sich nicht auf eine Option festgelegt hat.

*Mehrfachantworten erlaubt

About the Methodology of the survey

Network-based panel recruitment, conduction in real time on URLs of high-reach websites such as DIE WELT, Web.de or T-Online.de. Civey uses this process to recruit participants with a wide range of interests and characteristics for its own panel. A special algorithm ensures that all surveys are carried out evenly across the URLs and within the survey period.

Verification

Participant's responses is included in the sample are being verified in advance. Verification includes a registration process and further verification through technical, statistical and content-related plausibility checks (e.g. click behaviour of participants, speed, contradictions in the answers given. Targeted manipulation of the results is therefore ruled out.

Quota sample of unbiased answers

In addition to quotas based on socio-demographics, such as gender or age, the algorithm ensures that any possible bias in the content of the votes is balanced out. Responses to a survey that are directly included in an article are generally not taken into account due to possible content bias.

Real-time weighting

In the final step before the results are determined, possible demographic imbalances are eliminated using traditional survey statistics methods. This is done on the basis of official figures from the Federal Statistical Office or the Federal Returning Officer, for example.

Bright
ideas.
Sustainable
change.

RAMBØLL